



# Schullehrplan

# **Berufsmaturität**

## **Alle Ausrichtungen**

## **Grundlagenfach**

## **Englisch**

## 1. Allgemeine Bildungsziele

Fremdsprachen sind in der mehrsprachigen Schweiz und in einer globalisierten Welt eine unerlässliche Voraussetzung für die Pflege zwischenmenschlicher Beziehungen und für eine erfolgreiche berufliche Tätigkeit im In- und Ausland. Sie sichern die Studierfähigkeit, motivieren zum selbstverantwortlichen und lebenslangen Lernen und bilden die Persönlichkeit, indem andere Kulturen erschlossen sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur eigenen kulturellen Herkunft entdeckt werden.

Die Lerngebiete und fachlichen Kompetenzen werden hauptsächlich durch interaktives Sprachhandeln vermittelt und gefestigt. Die Lernenden erweitern das sprachliche Repertoire und entwickeln Kommunikationsstrategien in unterschiedlichen Lernsituationen sowie in Verbindung mit anderen Fächern. Der Kompetenzaufbau wird auf Schulebene weiter unterstützt durch zweisprachigen Unterricht, Immersionsprojekte, Aufenthalte in anderen Sprachgebieten und Austausch von Lernenden.

Im Fremdsprachenunterricht gilt der Grundsatz der integrierten Kompetenzen. Die Unterrichtseinheiten zeichnen sich dadurch aus, dass sich die Lerngebiete gegenseitig durchdringen und dass mehrere Kompetenzen ineinander greifen (z.B. ein Thema wird im Unterrichtsgespräch oder mittels eines Hörtexts eingeführt, anschliessend wird dazu ein Text gelesen und sein kultureller Hintergrund erschlossen; zum Abschluss beantworten die Lernenden schriftlich vorgegebene Verständnisfragen). Im gesamten Kompetenzerwerb wie auch in der Auseinandersetzung mit kulturellen Themen werden sprachliche Lernstrategien eingeübt.

Eines der Lerngebiete ist der interkulturellen Verständigung und der Kultur gewidmet, wobei neben Literatur und anderen Künsten auch Wissenschaft, Technik, Wirtschaft und Politik in ihren kulturell bedeutsamen Aspekten betrachtet werden. Im Typ Wirtschaft des mit dem Beruf (EFZ) verwandten FH-Fachbereichs Wirtschaft und Dienstleistungen nimmt die Beschäftigung mit literarischen und anderen künstlerischen Ausdrucksformen entsprechend der höheren Lektionenzahl einen breiteren Raum ein.

## 2. Überfachliche Kompetenzen

Die Lernenden werden in den folgenden überfachlichen Kompetenzen besonders gefördert:

- *Reflexive Fähigkeiten*: die eigenen Sprachkenntnisse einschätzen, dazu Bilanz ziehen und Lernschritte planen
- *Sozialkompetenz*: mit Meinungen anderer sowie mit Widerständen und Konflikten konstruktiv umgehen
- *Sprachkompetenz*: Interpretations-, Kommunikations- und Präsentationsstrategien einsetzen; Sprache als grundlegendes Medium von Kommunikation, Welterschliessung und Identitätsbildung verstehen
- *Interkulturelle Kompetenz*: den eigenen kulturellen Hintergrund kennen, Offenheit gegenüber anderen Kulturen entwickeln und sich im Dialog der Kulturen einbringen; gesellschaftliche Entwicklungen in Gegenwart und Geschichte wahrnehmen und vergleichen
- *Arbeits- und Lernverhalten*: effiziente Lern- und Arbeitsstrategien entwickeln sowie diese selbstständig und kooperativ anwenden und auswerten
- *Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT-Kompetenzen)*: IKT zur Informationsgewinnung und -vermittlung selbstständig und bewusst einsetzen (Recherchen, Textverarbeitung, Präsentationen); Onlinehilfen wie Wörterbücher und Lernprogramme für selbstständiges Lernen nutzen; webbasierte Plattformen

### 3. Hinweise zum interdisziplinären Arbeiten

Die Angaben zum interdisziplinären Arbeiten (IDAF, IDPA) und konkrete Umsetzungsanregungen IDAF / IDPA werden in separaten Dokumenten präzisiert.

### 4. Hinweise zur Abfolge der Lerngebiete

Die Abfolge der einzelnen Lerngebiete richtet sich mehrheitlich nach dem für den Englischunterricht verbindlichen Lehrmittel.

### 5. Überblick über den Unterricht

<b>Unterrichtblock 1</b>	<b>28</b> Nettolektionen	obligatorisch		Freibereich	
<b>1. Rezeption</b>		<b>22</b>	<b>Lekt</b>	<b>6</b>	<b>Lekt</b>
<b>1.1. Hörverstehen und Seh-/ Hörverstehen</b>		11	Lekt	3	Lekt
<b>1.2. Leseverstehen</b>		11	Lekt	3	Lekt

<b>Unterrichtblock 2</b>	<b>32</b> Nettolektionen	obligatorisch		Freibereich	
<b>2. Mündliche Produktion und Interaktion</b>		<b>26</b>	<b>Lekt</b>	<b>6</b>	<b>Lekt</b>
<b>2.1. Mündliche Produktion</b>		9	Lekt	2	Lekt
<b>2.2. Mündliche Interaktion</b>		9	Lekt	2	Lekt
<b>2.3. Sprachmittlung/Mediation (Begriff gemäss GER): mündlich aus der eigenen oder der Zielsprache</b>		8	Lekt	2	Lekt

<b>Unterrichtblock 3</b>	<b>32</b> Nettolektionen	obligatorisch		Freibereich	
<b>3. Schriftliche Produktion und Interaktion</b>		<b>26</b>	<b>Lekt</b>	<b>6</b>	<b>Lekt</b>
<b>3.1. Schriftliche Produktion</b>		9	Lekt	2	Lekt
<b>3.2. Schriftliche Interaktion</b>		9	Lekt	2	Lekt
<b>3.3. Sprachmittlung/Mediation (Begriff gemäss GER): schriftlich aus der eigenen oder der Zielsprache</b>		8	Lekt	2	Lekt

<b>Unterrichtblock 4</b>	<b>12</b> Nettolektionen	obligatorisch		Freibereich	
<b>4. Sprachreflexion und Strategien</b>		<b>10</b>	<b>Lekt</b>	<b>2</b>	<b>Lekt</b>
<b>4.1. Selbstevaluation</b>		1	Lekt	0	Lekt
<b>4.2. Rezeptionsstrategien</b>		3	Lekt	0	Lekt
<b>4.3. Produktionsstrategien</b>		3	Lekt	0	Lekt
<b>4.4. Interaktionsstrategien</b>		3	Lekt	2	Lekt

<b>Unterrichtblock 5</b>	<b>4</b> Nettolektionen	obligatorisch		Freibereich	
<b>5. Soziokulturelle Merkmale</b>		<b>3</b>	<b>Lekt</b>	<b>1</b>	<b>Lekt</b>
<b>5.1. Soziokulturelle Unterschiede und Höflichkeitskonventionen</b>		3	Lekt	1	Lekt

Unterrichtblock 6	20	Nettolektionen	obligatorisch		Freibereich	
<b>6. Kultur und interkulturelle Verständigung</b>	<b>16</b>	<b>Lekt</b>	<b>4</b>	<b>Lekt</b>		
6.1. Persönliches und berufliches Umfeld	1	Lekt	0	Lekt		
6.2. Zeitgeschehen und Medien	2	Lekt	0	Lekt		
6.3. Wirtschaft und Gesellschaft	1	Lekt	0	Lekt		
6.4. Staat und Recht	1	Lekt	0	Lekt		
6.5. Wissenschaft, Umwelt und Kultur	2	Lekt	0	Lekt		
6.6. Literatur und andere Künste	8	Lekt	4	Lekt		
6.7. Dokumentation interkultureller Erfahrungen	1	Lekt	0	Lekt		

## 6. Lehrplan

Unterrichtblock 1	28	Nettolektionen	obligatorisch		Freibereich	
<b>1. Rezeption</b>	<b>22</b>	<b>Lekt</b>	<b>6</b>	<b>Lekt</b>		
1.1. Hörverstehen und Seh-/ Hörverstehen	11	Lekt	3	Lekt		
1.2. Leseverstehen	11	Lekt	3	Lekt		

1.1. Hörverstehen und Seh-/ Hörverstehen	Lektionen	11	Kernbereich	3	Freibereich
<b>Fachliche Kompetenzen</b>					
Die Lernenden können:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• In überblickbaren Sachinformationen über alltags oder berufsbezogene Themen die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen (z.B. technische Anleitungen zur Bedienung von Geräten verstehen oder die Hauptpunkte von Radionachrichten erfassen)</li> <li>• Reden oder Gespräche vorwiegend aus dem eigenen Fachgebiet verstehen, wenn deutlich und in der Standardsprache gesprochen wird</li> </ul>					

1.2. Leseverstehen	Lektionen	11	Kernbereich	3	Freibereich
<b>Fachliche Kompetenzen</b>					
Die Lernenden können:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• vertraute Texte nach gewünschten Informationen durchsuchen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen</li> </ul>					

<b>Unterrichtblock 2</b>	<b>32</b> Nettolektionen	obligatorisch	Freibereich
<b>2. Mündliche Produktion und Interaktion</b>		<b>26 Lekt</b>	<b>6 Lekt</b>
<b>2.1. Mündliche Produktion</b>		9 Lekt	2 Lekt
<b>2.2. Mündliche Interaktion</b>		9 Lekt	2 Lekt
<b>2.3. Sprachmittlung/Mediation (Begriff gemäss GER): mündlich aus der eigenen oder der Zielsprache</b>		8 Lekt	2 Lekt

<b>2.1. Mündliche Produktion</b>	Lektionen	<b>9</b>	Kernbereich	2	Freibereich
<b>Fachliche Kompetenzen</b>					
Die Lernenden können:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• eine gut verständliche Aussprache pflegen und die wichtigsten phonetischen Regeln richtig anwenden</li> <li>• mit dem zur Verfügung stehenden Wortschatz in Alltagssituationen leicht zögernd oder mithilfe von Umschreibungen zurechtkommen.</li> <li>• Themen aus ihren Interessen bzw. beruflichen Spezialgebieten zusammenhängend präsentieren und Nachfragen beantworten</li> </ul>					

<b>2.2. Mündliche Interaktion</b>	Lektionen	<b>9</b>	Kernbereich	2	Freibereich
<b>Fachliche Kompetenzen</b>					
Die Lernenden können:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• ein breites Spektrum einfacher sprachlicher Mittel (Wortschatz, Redewendungen, Strukturen) so flexibel und korrekt einsetzen, dass sich die Lernenden ohne allzu störende Pausen der Situation und dem Gegenüber angepasst ausdrücken</li> <li>• an Gesprächen und beruflichen Besprechungen über vertraute Themen teilnehmen, persönliche Meinungen ausdrücken und Informationen austauschen</li> <li>• zielorientiert kooperieren, an Dienstleistungsgesprächen (Begriff gemäss GER) teilnehmen und dabei die eigene Meinung und Reaktion begründen und erklären</li> <li>• Interviews führen, indem sie detailliertere Informationen einholen und Aussagen zusammenfassen</li> <li>• auch weniger routinemässige Situationen mündlich bewältigen (z.B. erklären, wenn etwas problematisch ist, oder sich beschweren)</li> </ul>					

<b>2.3. Sprachmittlung/Mediation (Begriff gemäss GER): mündlich aus der eigenen oder der Zielsprache</b>	Lektionen	<b>8</b>	Kernbereich	2	Freibereich
<b>Fachliche Kompetenzen</b>					
Die Lernenden können:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• wichtige Aussagen zu Themen von persönlichem oder aktuellem Interesse (z.B. den Wetterbericht oder technische Anweisungen) anderen Personen, je nach Situation, in der eigenen oder der Zielsprache mit einfachen Formulierungen oder mithilfe von Umschreibungen, erklärend weitergeben</li> </ul>					

<b>Unterrichtblock 3</b>	<b>32</b> Nettolektionen	obligatorisch	Freibereich
<b>3. Schriftliche Produktion und Interaktion</b>		<b>26 Lekt</b>	<b>6 Lekt</b>
<b>3.1. Schriftliche Produktion</b>		9 Lekt	2 Lekt
<b>3.2. Schriftliche Interaktion</b>		9 Lekt	2 Lekt
<b>3.3. Sprachmittlung/Mediation (Begriff gemäss GER): schriftlich aus der eigenen oder der Zielsprache</b>		8 Lekt	2 Lekt

<b>3.1. Schriftliche Produktion</b>	Lektionen <b>9</b>	Kernbereich	2	Freibereich
<b>Fachliche Kompetenzen</b>				
Die Lernenden können:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Regeln der Rechtschreibung und Textgestaltung so anwenden, dass die Texte verständlich sind</li> <li>• zu vertrauten Themen einfache, zusammenhängende Texte verfassen</li> <li>• kurze Berichte in einem üblichen Standardformat schreiben, um Sachinformationen weiterzugeben und Handlungen zu begründen</li> </ul>				

<b>3.2. Schriftliche Interaktion</b>	Lektionen <b>9</b>	Kernbereich	2	Freibereich
<b>Fachliche Kompetenzen</b>				
Die Lernenden können:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• in Briefen und Mitteilungen einfache Informationen von unmittelbarer Bedeutung austauschen</li> <li>• Notizen mit einfachen Informationen schreiben</li> </ul>				

<b>3.3. Sprachmittlung/Mediation (Begriff gemäss GER): mündlich aus der eigenen oder der Zielsprache</b>	Lektionen <b>8</b>	Kernbereich	2	Freibereich
<b>Fachliche Kompetenzen</b>				
Die Lernenden können:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• die wichtigsten Inhalte vertrauter mündlicher und schriftlicher Texte, je nach Situation, in der gemeinsamen oder in der eigenen Sprache mit einfachen Formulierungen oder mithilfe eines Wörterbuches für andere Personen notieren</li> </ul>				

<b>Unterrichtblock 4</b>	<b>12</b> Nettolektionen	obligatorisch	Freibereich
<b>4. Sprachreflexion und Strategien</b>		<b>10 Lekt</b>	<b>2 Lekt</b>
<b>4.1. Selbstevaluation</b>		1 Lekt	0 Lekt
<b>4.2. Rezeptionsstrategien</b>		3 Lekt	0 Lekt
<b>4.3. Produktionsstrategien</b>		3 Lekt	0 Lekt
<b>4.4. Interaktionsstrategien</b>		3 Lekt	2 Lekt

<b>4.1. Selbstevaluation</b>	Lektionen <b>1</b>	Kernbereich	0	Freibereich
<b>Fachliche Kompetenzen</b>				
Die Lernenden können:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstufungstest für Lernende bei Eintritt und Austritt zur Selbstevaluation</li> <li>• über das Erlernen von verschiedenen Sprachen nachdenken</li> </ul>				

<b>4.2. Rezeptionsstrategien</b>	Lektionen <b>3</b>	Kernbereich	0	Freibereich
<b>Fachliche Kompetenzen</b>				
Die Lernenden können:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Vielfalt von Verstehensstrategien einsetzen (z.B. beim Hören und Lesen Schlüsselwörter erkennen oder Wörter aus dem Kontext erschliessen)</li> <li>• Lesestrategien wie überfliegendes Lesen, selektives Lesen, Querlesen, Vermutungen über den weiteren Textverlauf oder intelligentes Raten gezielt einsetzen</li> <li>• Wörterbücher und elektronische Medien als Lernhilfen adäquat anwenden</li> </ul>				

<b>4.3. Produktionsstrategien</b>	Lektionen <b>3</b>	Kernbereich	0	Freibereich
<b>Fachliche Kompetenzen</b>				
Die Lernenden können:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• mit dem vorhandenen Sprachmaterial kreativ umgehen, um neue Ausdrucksweisen zu erschliessen</li> <li>• den Schreibprozess planen (d.h. mit Textproduktionsstrategien wie Brainstorming, Gliederung der Ideen, Entwerfen und Überarbeiten umgehen)</li> </ul>				

<b>4.4. Interaktionsstrategien</b>	Lektionen <b>3</b>	Kernbereich	2	Freibereich
<b>Fachliche Kompetenzen</b>				
Die Lernenden können:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Gespräche über vertraute oder persönlich interessierende Themen führen</li> <li>• Teile von Gesagtem wiederholen</li> <li>• andere bitten, das Gesagte zu erklären</li> <li>• paralinguistische Strategien wie Mimik, Gestik und Körpersprache bewusst anwenden</li> </ul>				

<b>Unterrichtblock 5</b>	<b>4</b> Nettolektionen	obligatorisch	Freibereich
<b>5. Soziokulturelle Merkmale</b>		<b>3 Lekt</b>	<b>1 Lekt</b>
<b>5.1. Soziokulturelle Unterschiede und Höflichkeitskonventionen</b>		3 Lekt	1 Lekt

<b>5.1. Soziokulturelle Unterschiede und Höflichkeitskonventionen</b>	Lektionen	<b>3</b> Kernbereich	1 Freibereich
---	-----------	----------------------	---------------

<b>Fachliche Kompetenzen</b>
Die Lernenden können:
<ul style="list-style-type: none"> <li>die wichtigsten soziokulturellen Unterschiede (Sitten, Denkweisen, Verhalten) zwischen der fremden und der eigenen Sprachgemeinschaft erkennen und angemessen handeln</li> <li>die wichtigsten Höflichkeitskonventionen anwenden (z.B. die formalen Anredeformen, korrekte Dankes- und Grussformeln)</li> </ul>

<b>Unterrichtblock 6</b>	<b>20</b> Nettolektionen	obligatorisch	Freibereich
<b>6. Kultur und interkulturelle Verständigung</b>		<b>16 Lekt</b>	<b>4 Lekt</b>
<b>6.1. Persönliches und berufliches Umfeld</b>		1 Lekt	0 Lekt
<b>6.2. Zeitgeschehen und Medien</b>		2 Lekt	0 Lekt
<b>6.3. Wirtschaft und Gesellschaft</b>		1 Lekt	0 Lekt
<b>6.4. Staat und Recht</b>		1 Lekt	0 Lekt
<b>6.5. Wissenschaft, Umwelt und Kultur</b>		2 Lekt	0 Lekt
<b>6.6. Literatur und andere Künste</b>		8 Lekt	4 Lekt
<b>6.7. Dokumentation interkultureller Erfahrungen</b>		1 Lekt	0 Lekt

<b>6.1. Persönliches und berufliches Umfeld</b>	Lektionen	<b>1</b> Kernbereich	0 Freibereich
---	-----------	----------------------	---------------

<b>Fachliche Kompetenzen</b>
Die Lernenden können:
<ul style="list-style-type: none"> <li>Erfahrungen aus ihrem gewohnten Umfeld mit Berichten über ähnliche Ereignisse oder Situationen aus fremden Kulturen vergleichen</li> </ul>

<b>6.2. Zeitgeschehen und Medien</b>	Lektionen	<b>2</b> Kernbereich	0 Freibereich
--------------------------------------	-----------	----------------------	---------------

<b>Fachliche Kompetenzen</b>
Die Lernenden können:
<ul style="list-style-type: none"> <li>Merkmale der Berichterstattung über Fragen des Zeitgeschehens in den Medien der Zielsprache erfassen und mit der Wahrnehmung der Sachverhalte in der eigenen Kultur vergleichen</li> <li>die Medienlandschaft in der Zielsprache in ihren Grundzügen verstehen</li> </ul>



<b>6.3. Wirtschaft und Gesellschaft</b>	Lektionen <b>1</b> Kernbereich <b>0</b> Freibereich
---	---

**Fachliche Kompetenzen**

Die Lernenden können:

- aus dem eigenen Erfahrungsbereich vertraute Organisationsformen in Wirtschaft und Gesellschaft ansatzweise mit entsprechenden Erscheinungen im Bereich der Zielsprache vergleichen
- Aspekte der Schweiz als vielsprachiges Land mit unterschiedlichen kulturellen und wirtschaftlichen Eigenheiten in Grundzügen Aussenstehenden vorstellen

<b>6.4. Staat und Recht</b>	Lektionen <b>1</b> Kernbereich <b>0</b> Freibereich
-----------------------------	---

**Fachliche Kompetenzen**

Die Lernenden können:

- die Grundzüge der staatlichen Organisation und des Rechtswesens der Schweiz mit ähnlichen Erscheinungen in Ländern der Zielsprache vergleichen

<b>6.5. Wissenschaft, Umwelt und Kultur</b>	Lektionen <b>2</b> Kernbereich <b>0</b> Freibereich
---	---

**Fachliche Kompetenzen**

Die Lernenden können:

- Analogien und Unterschiede in der Medienberichterstattung zu Fragen von Wissenschaft, Umwelt und Kultur erkennen

<b>6.6. Literatur und andere Künste</b>	Lektionen <b>8</b> Kernbereich <b>4</b> Freibereich
---	---

**Fachliche Kompetenzen**

Die Lernenden können:

- kürzere literarische Texte, Comics und Lieder lesen und beschreiben sowie persönliche Reaktionen darauf formulieren
- Beispiele aus bildender Kunst und Film nach Anleitung beschreiben sowie Beobachtungen und Eindrücke dazu formulieren
- Werke im gesellschaftlichen und geschichtlichen Umfeld einordnen

<b>6.7. Dokumentation interkultureller Erfahrungen</b>	Lektionen <b>1</b> Kernbereich <b>0</b> Freibereich
--	---

**Fachliche Kompetenzen**

Die Lernenden können:

- interkulturelle Erfahrungen persönlicher oder beruflicher Natur dokumentieren

**7. Abschlussprüfungen**

Die Abschlussprüfungen richten sich nach den Weisungen und Prüfungsrichtlinien der kantonalen Berufsmaturitätskommission des Kantons Bern.